Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 530. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 31. Juli 1888.**

Deutschland.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 178. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

(Ohne Gewähr.) Sechster Tag. (30. Juli.)

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

Vormittag-Ziehung.

175 91 219 308 (500) 467 (500) 507 44 615 26 90 917 24 57 **1**024 69 157 319 545 89 659 87 88 706 91 834 983 **2**268 71 357 82 400 557 629 34 52 783 824 **3**075 77 (500) 83 101 4 201 68 72 98 392 419 32 506 15 80 752 61 903 68 (300) 79 98 **4**083 (300) 87 160 227 30 459 511 33 653 95 (500) **5**195 209 50 74 494 514 616 731 829 (300) **6**016 60 154 55 87 90 (3000) 207 376 858 974 **7**114 85 232 314 495 (3000) 586 718 (5000) 56 807 67 83 **8**012 64 (500) 314 53 439 651 72 74 837 54 995 **9**097 124 37 99 218 308 (300) 58 71 458 507 880.

10138 315 87 95 97 416 96 97 531 72 95 624 42 67 726 846 937 64 **11**113 201 26 (300) 451 598 668 781 603 21 37 (500) **12**003 33 108 40 236 65 95 561 63 65 714 72 851 **13**016 89 113 37 39 71 87 219 (3000) 57 63 421 71 (500) 636 735 864 **14**153 232 35 316 76 (500) 437 41 589 750 61 879 945 **15**032 139 280 371 442 55 (3000) 562 96 671 912 (15 000) 13 80 **16**179 384 86 (3000) 495 577 619 32 86 836 976 78 **17**109 16 (500) 23 35 213 99 301 454 616 722 70 88 993 **18**013 24 38 186 252 57 353 91 527 648 898 **19**151 347 57 460 512 81 651.

20034 178 (300) 307 486 707 805 950 92 **21**189 386 482 568 658 828 68 **22**041 115 97 229 324 511 651 57 82 718 936 55 63 **23**095 155 207 (15 000) 35 36 [illegible]

Nachmittag-Ziehung.

[illegible]

517 56 601 81 (300) 847 985 **57**022 (300) 317 33 441 791 893 **58**037 (300) 114 224 330 (1500) 53 460 85 (300) 505 66 (3000) 632 812 **59**087 151 (3000) 202 381 409 44 544 643 (3000).

60006 74 184 212 (300) 354 95 471 (300) 89 535 621 701 22 29 868 **61**001 5 (300) 115 204 76 (500) 316 30 59 459 552 90 790 867 **62**012 774 98 820 968 80 **63**237 74 484 535 83 88 677 827 986 **64**305 427 39 41 51 520 77 741 76 890 940 **65**003 (3000) 451 543 53 65 651 739 817 909 26 37 **66**080 195 224 26 322 85 518 603 92 989 **67**104 (500) 77 257 63 309 44 (1500) 74 453 578 91 602 75 88 743 **68**018 29 37 48 132 300 16 420 33 686 779 906 58 77 **69**101 80 295 407 61 68 515 70 73 88 676 924 74.

[illegible]

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

Die Reise des Kaisers.

Kopenhagen, 30. Juli. Die Schaluppe, welche den König und den Kronprinzen Vormittags 8¾ Uhr nach der „Hohenzollern" überführte, wurde von dem Capitän Koch commandirt. Auf derselben befanden sich auch der deutsche Gesandte v. d. Brinken mit dem Legationssecretär v. Müller und der Chef des Adjutantencorps v. d. Maaß und der General Kauffmann. In einem zweiten von Admiral Braag geführten Boote folgten die Adjutanten des Königs und des Kronprinzen. Der König hatte Admiralsuniform, der Kronprinz Generalsuniform angelegt, beide trugen den Schwarzen Adlerorden. Kaiser Wilhelm trug Admiralsuniform mit dem großen Bande des Elefantenordens. Der König und der Kronprinz kehrten kurz nach 9 Uhr an Bord des „Danebrog" zurück. Der deutsche Gesandte v. d. Brinken blieb an Bord der „Hohenzollern".

Kopenhagen, 30. Juli. Kaiser Wilhelm, Prinz Heinrich, der König, der Kronprinz und die übrigen Prinzen der königlichen Familie besuchten zwischen 2 und 3 Uhr die Ausstellung, Kaiser Wilhelm befahl daselbst verschiedene Einkäufe, namentlich bei der dänischen königlichen Porzellanfabrik und in der russischen Abtheilung.

Kopenhagen, 30. Juli. Die zum Empfang des Deutschen Kaisers getroffenen Anstalten waren weit größer und reicher als bei früheren ähnlichen Gelegenheiten. Ueberall Blumen- und Flaggenschmuck, an der Zollbude war ein prachtvoller Baldachin in Weiß, Roth und Gold errichtet, vor demselben wehte auf hoher Stange die deutsche Flagge, von 2 Danebrogs flankirt, auf allen umliegenden Gebäuden reichster Flaggenschmuck. In dem durch die Garnison von der Zollbude bis zum Schloß gebildeten Spalier standen Truppen aller Waffengattungen, vor Schloß Amalienborg die Artillerie mit bespannten Geschützen.

Kopenhagen, 30. Juli. Bei dem Galadiner saß der Kaiser zwischen dem König und der Königin von Dänemark, daran schlossen sich die übrigen Geladenen. Gegen den Schluß toastete der König; er dankte dem Kaiser für den ehrenvollen Besuch, der ihm und seinem Lande zu Theil geworden. Er trinke aus vollem Herzen auf das Wohl des Kaisers, der Kaiserin und des ganzen Kaiserhauses. Der Kaiser lebe hoch! Die Musik stimmte die preußische Nationalhymne an. Der Kaiser dankte für den herzlichen Empfang und trank auf das Wohl des Königs, der Königin und der königlichen Familie. Die Musik spielte die dänische Nationalhymne. Beide Toaste wurden deutsch gesprochen. Nach dem Diner fand ein Thee bei dem Königspaare statt. Nach Mitternacht begiebt sich der Kaiser an Bord der „Hohenzollern", welche mit Tagesanbruch absegelt.

Kopenhagen, 31. Juli. Kaiser Wilhelm begab sich gestern Abend um 11 Uhr an Bord des „Hohenzollern", von dem Könige und sämmtlichen Prinzen begleitet. Die an den Landungsplatz angrenzenden Gebäude waren prachtvoll erleuchtet.

Wien, 30. Juli. Der preußische Gesandte v. Schlözer machte heute dem Minister des Auswärtigen, Grafen Kalnoky, einen längeren Besuch, besuchte sodann den deutschen Botschafter Prinzen Reuß, und dinirte später bei dem Grafen Kalnoky. Dem Vernehmen nach reist Herr von Schlözer morgen nach Breslau.

Paris, 30. Juli. Eine Versammlung von 4000 strikenden Erdarbeitern beschloß, bei Floquet gegen die Anwendung von Truppen gegen die Strikenden zu protestiren. Es wurde zugleich erklärt, die Verantwortung für die Zusammenstöße am Sonnabend treffe allein die Polizei. Die Versammlung ging ruhig auseinander. Vormittags versuchten Trupps die Strikenden an verschiedenen Punkten der Stadt Beschäftigte am Arbeiten zu hindern. Die Bauplätze wurden jedoch sämmtlich von der Polizei und von Truppen bewacht. Von einem ernsteren Zwischenfall verlautet nichts. Der Strike droht ein allgemeiner zu werden. 400 Minenarbeiter in Villars sind dem Strike beigetreten.

Westerland, 30. Juli. Der Fürst Leopold von Hohenzollern ist zu einem Besuch seiner Schwägerin, der Königin von Rumänien, hier eingetroffen.

Newyork, 30. Juli. In Folge der Festigkeit der fremden Märkte und der Berichte über ungünstiges Wetter ist der amerikanische Getreidemarkt aufgeregt bei haussirender Richtung für Weizen. Die Makler für Exporthandel und auch die übrigen erhielten eine große Anzahl Aufträge. Die Berichte aus dem Auslande üben augenblicklich einen bedeutenden Einfluß auf den Markt aus.

Handels-Zeitung.

Breslau. Wasserstand.

30. Juli. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. — m 38 cm. unt. 0.
31. Juli. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0.

Marktberichte.

Breslau, 31. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war fest und Preise bei mässigem Angebot zum Theil anziehend.

Weizen fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,10—16,60—17,10 Mk., galiz. u. polnischer weisser 15,90—16,50—17,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ruhig, per 100 Kilogramm 11,40—11,60—11,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste wenig Umsatz, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer fest, per 100 Kilogr. 10,90—11,30—11,90 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12,75 Mk.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 Mk. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen geschäftslos, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Frage, per 100 Kilogr. gelbe 6,50—7,00—7,50 Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk

Oelsaaten in fester Haltung.

Schlaglein behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	20	20	18	60	17	20
Winterrübsen	20	40	18	60	17	20

Rapskuchen unverändert, per 50 Klgr. schles. 6,50—6,70 M., fremde 6,20—6,50 Mk., September-October 6,30—6,50.

Kleesamen weisser einige Sorten umgesetzt.

Mehl fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 24½—25 Mk., Hausbacken 18¼—19 Mk., Roggen-Futtermehl 8,10—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,40—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—20,00 Mark

Berlin, 30. Juli. [Producten-Bericht.] Unter dem Einfluss erheblich besserer Berichte aus Amerika sowohl, wie auch aus Frankreich und Oesterreich-Ungarn, und des keineswegs günstigen Wetters war der Verlauf unseres heutigen Marktes für Weizen und Roggen ein ausserordentlich animirter. Die Kauflust trat mit grosser Entschiedenheit hervor und steigerte die Preise, da die Abgeber sehr zurückhaltend blieben, um gute 3 Mark; erst gegen Schluss, als aus London schön Wetter gemeldet wurde, wagten sich die Verkäufer mehr hervor, so dass eine mässige Abschwächung eintrat. Die Bewegung in Hafer war geringer; die Preise notirten zuletzt ca. 1 M. höher als vorgestern. Der Effectivmarkt war gleichfalls für alle Artikel fest; doch blieb die Preisbesserung hinter der der Terminpreise zurück. Gek.: Weizen 100 To., Hafer 400 To. — Roggenmehl wurde 15—20 Pf. besser bezahlt. Gek.: 500 Sack. — Rüböl setzte die Besserung fort und notirt heute volle 80 Pf. höher. — Auch Spiritus war recht fest und hat bei mässiger Kauflust ca. 30 Pf. gewonnen.

Weizen loco 161—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 167½—168½—168 Mark bez., October-November 168¾—169¾—169 M. bez., November-December 169½—170½—170 Mark bez. — Roggen loco 123 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., gut inländ. 127—128 M. ab Bahn bez., Juli und Juli-August 131 M. nom., September-October 132¼—133½—133 Mark bez., Octbr.-Novbr. 133¾—135½—135 M. bez., November-December 135¾ bis 137½—137 M. bez. — Mais loco 124—134 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 123 Mark bez. — Gerste loco 114—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 117 bis 140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und gut preuss. 129—133 M., mittel und gut schles. und böhmischer 129—133 M., fein preuss., schles. und böhm. 134—138 Mark, pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 129—134 M. ab Bahn bez., Juli 117½—118½—118 M. bez., Juli-August 116½—118—117½ M. bez., Septbr.-October 116 bis 116¾—116½ Mark bez., October-Novbr. 116¼—117—116¾ M. bez., Novbr.-Decbr. 116½—117¼—117 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 130—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 119—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,75 bis 22,50 Mark, Nr. 0: 21,50—19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 00: 18,75—18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,50—16,50 Mark, Juli, Juli-August und August-September 17,65 Mark bez., September-October 17,85 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 47,8 Mark, Juli und Juli-August 48,3 Mark bez., September-October 47,8—48—47,9 Mark bez., October-November 48,1 bis 48,3—48,2 M. bez., November-December 48,3—48,5—48,4 M. bez., April-Mai 49,2 M. bez.

Petroleum September-October 24,2 M. bez., December-Januar 24,7 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,1 M. bez., Juli, Juli-August und August-September 51,7—52 bis 51,9 M. bez., September-October 52,2—52,5—52,4 Mark bez., October-November 52,2—52,5—52,4 Mark bez., November-December 52,2 bis 52,4—52,3 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,1 Mark bez., Juli, Juli-August und August-Septbr. 32,4 bis 32,7—32,5 M. bez., September-October 32,9—33,1—32,9 Mark bez., October-November 32,7—33—32,8 Mark bez., November-December 32,5 32,8—32,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,00 Mark bez., Juli-August 19,75 M. bez.

Kartoffelstärke trockene loco 20,00 M. bez., Juli-August 19,75 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 166½ M.

per 1000 Kilo, für Hafer auf 118 per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,65 Mark per 100 Kilo.

Hamburg, 30. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli 20 3/4 Br., 20 1/2 Gd., per Juli-August 20 3/4 Br., 20 1/2 Gd., per August-September 21 Br., 20 3/4 Gd., per September-October 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per October-November 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per April-Mai 1889 21 Br., 20 3/4 Gd. Ruhig.

Hamburg, 28. Juli. [Chile-Salpeter] verkehrte in etwas schwächerer Haltung — für Waare aus den zu erwartenden Schiffen je nachdem dieselbe früher oder erst später disponibel ist, wird 8,70 bis 8,85 M. gefordert. Waare aus den im nächsten Frühjahre zu erwartenden Schiffen ist nicht unter 9,15 M. käuflich.

Newyork, 28. Juli. Erstproducte Bas. 88% Augustverladung Umsätze zu 14/9, Nachproducte Bas. 75% festes Angebot, verkäuflich zu 11/.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 30. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, —. 5% priv. türk. Obligationen 422, —. Banque ottomane 523, 75. Banque de Paris 763, 75. Banque d'escompte 475, —. Credit foncier 1337, 50. Credit mobilier 337. 50. Panama-Kanal-Actien 290, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 266, —. Rio Tinto 499, 30. Suezkanal-Actien 2188, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123 3/16. Wechsel auf London kurz 25, 30 1/2. 3% Rente 83, 75. 4% unific. Egypter 425, 62. 4% Spanier äussere Anleihe 72 5/8. Meridional-Actien 777. Träge.

London, 30. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 3/8. 5% priv. Egypter 101 7/8. 4% unif. Egypter 84 1/8. 3% garant. Egypter 102 1/4. Convertirte Mexikaner 38 5/8. 6% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank 10 3/4. Suezactien 86 1/2. Canada Pacific 59. Englische 2 3/4% Consols 99 9/16. Silber —. Platzdiscont 1 3/4%. 4 1/4% egyptische Tributanlehen 86 1/4. De Beers Actien 26 1/4. Ruhig.

London, 30. Juli, Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4% Consols 99 9/16. Convert. Türken 14 1/2. 1873er Russen 97 5/8. Italiener 95 3/4. 4% ungar. Goldrente 82 1/8. 4% unific. Egypter 84. Ottomanbank 10 3/4. Silber 42 3/16. 6% consol. Mexican. Anleihe 91 1/4. Suez-Actien —.

London, 30. Juli. In die Bank flossen heute 30000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 44. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 164, 30. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 67, 70. Oest. Papierrente 66, 40. 5% Papierrente 78, 90. 4% Goldrente 91, 90. 1860er Loose 116, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 50. 1880er Russen 83, 70. II. Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 58, 60. 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 85, 20. Conv. Türken 14, 50. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 10. 5% serb. Rente 81, 80. Serb. Tabaksrente 81, 90. 5 1/2% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 90. Böhmische Westbahn 256. Central-Pacific 112, 60. Franzosen 202 1/2. Galizier 176 1/2. Gotthardbahn 128, 60. Hessische Ludwigsbahn 104, —. Lombarden 81 5/8. Lübeck-Büchener 167, 20. Nordwestbahn 136 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 254 5/8. Darmstädter Bank 152, 50. Mitteld. Creditbank 97, 50. Reichsbank 139, 80. Disconto-Commandit 214, 70. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen 87, 80. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 132, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 50. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 254 1/2. Franzosen 202 3/4. Galizier 175 3/4. Lombarden 82. Egypter 85, 10. Disc.-Commandit 214, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —.

Hamburg, 30. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 67 1/2. Oesterr. Goldrente 92 1/8. Ungar. 4% Goldrente 84. 1860er Loose 117. —. Italienische Rente 97 1/4. Credit-Actien 255. Franzosen 507. Lombarden 203. 1877er Russen 98 5/8. 1880er Russen 82 3/8. 1883er Russen 107 1/4. 1884er Russen 93. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe —, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 166 3/4. Disc.-Commandit 215 1/4. H. Commerz-Bank 132 3/4. Nationalbank für Deutschland 119 1/4. Nordd. Bank 160 3/8. Gotthardbahn 128 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167 3/4. Marienb.-Mlawka 69 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 157 1/2. Ostpr. Südbahn 106 1/4. Unterelbische Pr.-A. 97 7/8. Laurahütte 114 5/8. Nordd. Jute-Spinnerei 140 1/4. Privatdiscont 1 1/2%. Fest.

Amsterdam, 30. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 65, do. Februar-August verzl. 64 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 66 1/8, do. April-October verzl. 65 5/8. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 82 1/4. 5% Russen von 1877 99 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 115. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 55 5/8. Conv. Türken 14 5/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 101 1/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 86 1/2. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons 191 5/8. Hamburger Wechsel 58, 80. Wiener Wechsel 94, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 30. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 85 3/4. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anl. 1877 127 3/8. Erie-Bahn 27 1/4. Newyork-Centralb. 106. Chicago-North-Western-Bahn 112 3/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11. Baumwolle in New-Orleans 10 1/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2. Rohes Petroleum 6 3/8. Pipe line Certificats 80 1/8. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 97 1/2. Weizen per Juli nom., per Aug. 95 1/8, per Decbr. 97 1/8. Mais (old mixed) 56 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 3/16. Kaffee Rio nom. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 80, do. Fairbanks 9, —, do. Rothe & Brothers 8, 80. Kupfer Juni 16, 77. Getreidefracht 1 3/4.

Petersburg, 30. Juli, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 106, 20, russ. II. Orientanleihe 99 1/8, do. III. Orientanleihe 98 7/8.

Posen, 30. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 00, do. do. (70er) 31, 60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Fest. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 30. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 7000 Ballen.

Liverpool, 30. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli 5 19/32 Käuferpreis, Juli-August 5 35/64 do., August-September 5 15/32 do., September 5 15/32 Verkäuferpreis, December-Januar 5 5/32 d. Käuferpreis.

Wien, 30. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 53 Gd., 7, 58 Br., per Frühjahr 1889 7, 93 Gd., 7, 98 Br. Roggen per Herbst 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Frühjahr 1889 6, 28 Gd., 6, 33 Br. Mais per Juli-August 6, 90 Gd., 6, 95 Br., per Mai-Juni 1889 5, 38 Gd., 5, 43 Br. Hafer per Herbst 5, 53 Gd., 5, 58 Br., per Frühjahr 1889 5, 83 Gd., 5, 88 Br.

Pest, 30. Juli, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 21 Gd., 7, 23 Br., per Frühjahr 1889 7, 65 Gd., 7, 67 Br. Hafer per Frühjahr 1889 5, 16 Gd., 5, 18 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 05 Gd., 5, 07 Br.

London, 30. Juli. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 30. Juli, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 21. bis zum 27. Juli: Englischer Weizen 1795, fremder 98280, englische Gerste 330, fremde 10724, englische Malzgerste 15548, fremde —, englischer Hafer 2629, fremder 103913 Qrts. Englisches Mehl 16039, fremdes 38893 Sack und 350 Fass.

London, 30. Juli. Chili-Kupfer 81, do. pr. 3 Monat 78 1/2.

Glasgow, 30. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9000 Tons gegen 8900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 30. Juli, Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen, 30. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen still. Hafer begehrt. Gerste steigend.

Antwerpen, 30. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18 1/4 bez. u. Br., per Juli 18 1/4 Br., per August 18 1/4 Br., per Septbr.-December 18 1/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 30. Juli, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 45 Br., 7, 40 Gd., pr. August-December 7, 50 Br. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 30. Juli. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 40 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 30., 31.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 21°,6	+ 17°,8	+ 19°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	745,1	744,4	744,7
Dunstdruck (mm)	7,1	9,1	12,2
Dunstsättigung (pCt.)	37	60	73
Wind (0—6)	SW. 1.	SO. 1.	S. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 19,7

Zur 178. Preuss. Lotterie,
Ziehung vom 24. Juli bis 11. August d. J., empfiehlt Original-Loose und Antheile an solche [2058]

1/64	1/32	1/16	1/8	1/4	
3,50	7	13,50	25	50	Mark.

Gewinnloose nehme ich in Zahlung und gebe dieselben nach beendeter Ziehung zurück. **Rob. Arndt, Schloßohle 4.**

Reichenstein.
Für Sommerfrischler vorzüglich geeignet. Reizendes Bergstädtchen am Fuße des waldr. Reichensteiner Gebirges. Nadelwälder in 5 Min. Mildes beständ. Klima. Zahlreiche romantische Spaziergänge. **Schlackenthal, Kreuzberg, Gucke (österr. Weinhaus, 15 Min.) ꝛc.** Ausflüge: **Landeck Bad, Camenz, Schloß Johannisberg ꝛc.** Bäder. Dreimalige Postverbindung **Camenz—Reichenstein—Landeck Bad.** Billige Wohnung. vermittelt **Verschönerungs-Verein Reichenstein.** [0210]

Courszettel der Berliner Börse vom 30. Juli 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	Cours vom 30.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,20 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,435 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	164,15 bz	165,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	163,50	164,00
Russ. Noten 100 R.	189,50 bz	191,70 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	108,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,70 bz	103,70 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,25 bzG	107,20 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,20 B	104,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	102,20 G	102,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,70 G	102,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzB	103,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 B	101,90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,90 bz	102,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,30 bz	105,25 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 G	105,00 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bzG	92,90 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,50 G	102,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,25 bzG	93,25 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,90 bzG	100,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,70 G	100,75 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,00 bzB	96,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,25 bzG	103,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,90 G	105,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,80 G	103,90 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	104,10 B	104,10 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	101,30 B	101,30 bz
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	98,50 G	98,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,00 B	94,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 bzG	113,50 bzB
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	116,10 G	116,00 B
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,60 G	114,75 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,50 bzG	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,60 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,00 bzG	99,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,40 G	104,90 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,20 G	112,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,00 bz	113,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	84,90 bz	85,10 G
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	87,00 B	87,25 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97,10 bz	95,10 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,75 bzB	97,90 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92,70 bz	92,90 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,90 bzG	92,10 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,10 bz	66,50 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,50 B	67,70 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	58,10 G	58,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,10 G	53,20 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,90 bzB	105,75 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,60 bzG	93,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,90 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,50 bzB	97,50à60bzG
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	92,80 G	92,90 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,60à70 bz	83,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	110,20 G	110,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,60 G	97,90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,10 G	91,30 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,10 G	58,90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,00 bz	58,90à59bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,00 bz	58,90 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	48,00 bz	48,75 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,00 bzG	86,20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,75 bz	90,90 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	88,25 bzG	88,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	77,10 bz	77,30 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	86,80 bz	86,80 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 bz	87,90 bzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,10 G	105,40 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,75 bz	81,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,70 bzG	83,90 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,80 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	101,20à50 bz	1,50à90à50bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 G	14,60 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,80 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,60 bz	83,80 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,80 bzG	74,25 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	103,50 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,10 bz	139,20 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,20 bzB	140,10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,90 B	32,90 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	98,80 B	98,80 B
Bukarester Loose	—	—	45,75 B	45,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	135,10 bz	135,25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	52,10 bz	52,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,80 bz	107,70 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,40 bzG	106,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,10 G	140,20 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	322,25 bz	323,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,00 B	134,60 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,90 bz	16,20 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 G	25,50 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	302,60 bzG	303,20 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,10 ebzG	116,20 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	280,00 B	282,00 ebzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,75 B	136,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	153,00 B	153,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,00 bz	100,20 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	159,25 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	147,25 bzG	148,50 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,50 ebzB	36,50 bz
Ungarische Loose	—	—	223,00 bzG	223,75 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	60,00 bzG	60,50 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,50 bzG	117,80 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,90 bz	113,00 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,25 bzG	118,60 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109,30 bz	109,20 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,40 bzG	90,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	54,80 bz	54,90 bzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	84,10 bzG	84,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,10 bzG	34,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,30 bzG	113,40 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	223,50 ebzG	223,50 G
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	166,25 bz	167,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	104,25 bz	104,30 bzG
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	69,75 bzG	69,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,50 bz	157,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	72,10 bzG	72,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	107,10 bzG	106,25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,10 bz	23,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	125,90 B	126,80 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	135,00 bz	136,00 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	86,90 bz	88,00 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	128,60 bz	128,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	57,60 bz	57,90 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	78,90 B	78,80 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	90,50 B	90,90 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	158,50 bz	158,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	127,70 bz	127,00 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	59,50 G	59,60 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	100,50 bz	102,00 bzB
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	68,60 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	79,40 bz	80,00 B
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	22,10 ebzB	23,10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	63,75 B
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	121,50 bz	121,50 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	62,70 bz	63,60 bz
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	117,50 bz	119,00 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	88,20 bzB	88,40 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	94,00 bzG
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,25 G	29,70 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	— —	41,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	74,10 G	74,00 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	149,50 bzB	149,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,90 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 B	104,00 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,10 bzG	106,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,25 bzB
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,30 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,80 G	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,80 G	104,00 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103,80 G	104,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,80 bzG	104,60 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,25 G	104,30 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,80 bzG	104,00 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,90 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,90 bzG
Rheinische III. von 58 u. 69	4	1/1 1/7	103,80 G	104,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,00 bzG	61,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,90 G	107,90 ebzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 bzB	102,20 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	81,50 G	81,70 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,20 B	98,20 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,10 bzG	83,20 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	74,30 G	74,90 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,25 G	66,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,60 G	72,90 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	54,60 bzG	55,40 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 bzB	82,10 ebzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,10 G	79,25 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 B	101,80 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	87,30 G	87,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	86,20 G	86,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	84,10 bzG	84,90 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	59,90 bz	60,00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,60 B	102,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,50 B	96,90 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	80,00 bz	80,10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 bz	103,40 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	80,40 bzG	80,60 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,50 bzB	103,30 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,50 B	89,50 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,50 B	95,80 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,50 G	96,75 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	88,25 bz	88,50 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	87,75 bzB	87,75 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	56,75 bz	56,90 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 B	91,60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,00 bzG	95,50 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	80,80 G	81,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,00 bz	95,20 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,25 B	100,20 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,00 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,50 bzB
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,20 bz	79,50 bzB
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,50 bz	65,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,10 bz	82,30 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,80 B	63,75 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,30 bz	105,75 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,60 G	112,75 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,10 G	90,20 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,25 bz	113,30 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,40 bzG	102,50 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 bzG	112,30 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,00 bzG	97,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114,20 bzB	114,20 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,10 G	115,20 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,10 bzG	106,10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,40 bzG	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	91,00 bzB	89,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	84,00 bzG	85,90 bz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	121,75 B	121,00 bzB
dto. Handelsges.	9	9	1/1	165,00 bzG	166,25 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	98,90 bzG	99,00 bzB
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	99,80 bzG	100,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	99,75 bz	99,75 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	151,50 bzB	152,00 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	166,00 bzB	166,40 bz
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	131,25 G	131,50 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	109,75 G	108,00 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	213,90 bz	214,80 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	132,40 bzG	133,40 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,60 bzG	76,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,00 bzG	90,00 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,50 B	114,50 B
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	179,60 G	179,75 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,40 bzG	9,40 bz
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	138,60 G	139,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	97,90 bzB	98,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	117,75 bzG	119,60 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	71,25 bzG	71,50 bzG
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	155,00 bzG	157,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	35,00 B	35,50 bz
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	115,00 G	115,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	118,60 bzG	118,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	140,10 G	140,25 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	105,30 bzG	105,75 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	109,25 bzG	109,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	551,00 bzG	551,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	139,50 bzG	139,10 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	53,80 bzG	54,50 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,00 bzB	111,10 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	121,10 bz	121,10 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	269,90 bzG	268,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	121,25 bz	120,30 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	115,40 bz	115,30 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	152,50 G	152,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	169,25 bz	169,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	43,50 bzG	46,00 bzG
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	93,10 bzG	93,60 bzG
dto. Strassenbahn	5 1/2	6	1/1	138,00 bzB	138,00 ebzB
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	137,10 G	138,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	91,60 bz	— —
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	59,50 bzG	61,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	27,40 B	27,50 bzG
dto. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	78,70 bz	78,90 B
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	90,75 bzG	90,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	842,00 bzG	842,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	158,00 B	157,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	139,50 ebz	139,70 bzB
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	264,50 bzG	266,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	128,25 B	127,50 G
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	135,40 bzB	135,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	124,50 bzG	126,00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	113,75 bzG	114,25 bzB
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	59,20 G	59,10 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	131,90 bz	132,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	89,00 bzG	89,60 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	177,00 ebzG	177,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	127,50 bzB	127,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	— —	141,25 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	111,40 bz	111,50 bzG
Schering	20	24	1/1	389,00 bzG	389,50 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	106,60 G	106,80 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	33,90 bz	34,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	208,25 bzG	209,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	132,75 bzG	134,00 bzB
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	134,60 bzG	135,10 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	195,75 bz	196,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	101,50 bzG	100,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	130,10 bz	129,25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	104,50 B	104,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,40 G	102,80 bzG
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	— —	104,50 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,40 G	106,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	113,30 G	113,50 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	103,25 bz

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169,40 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,65 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,435 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,35 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,70 bz	— —
New-York vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	188,75 bz	191,00 bz
dto. dto. 3 M.	5	187,50 bz	190,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	164,00 bz	164,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	163,30 bz	163,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,35 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	189,20 bz	191,25 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/4%.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	83,70 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,90à75 bz	— —
dto. dto. 1884	97,50à60 bz	— —
Disconto-Command.	215,10à215,30à14,60 bz	— —
Dortmunder Union	178,90à70à80 bz	— —
Laurahütte	114,50à14,90 bz	— —
Oesterr. Credit	159,90à60,40à59,60 bz	— —
Franzosen	101,75à25à75à50 bz	— —
Lombarden	40,90à41,25à40,90 bz	— —
Russische Noten	191,50à75 bz	190,75à50à15 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil in Vertretung sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.